Der Rückzug der Kreditgeber nach 2020

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Das Jahr der Betrugsfälle

Das Jahr 2020 war das schlimmste in der jüngeren Geschichte des Singapurer Marktes für Handelsfinanzierung. Der Einbruch der Ölpreise im März und April legte zusammen mit der Pandemie Händler bloß, die Verluste verschleiert oder dieselben Waren mehrfach finanziert hatten. Am 17. April beantragte Hin Leong Trading, einer der größten unabhängigen Ölhändler Asiens, beim High Court Schutz vor seinen Gläubigern. Bloomberg berichtete, dass 23 Banken rund 3,5 Milliarden Dollar zustanden. Andere Darstellungen bezifferten die Schulden gegenüber den 23 Kreditgebern auf 3,85 Milliarden Dollar.[1] Sechzig Akkreditive über 1,5 Milliarden Dollar hatten Ladungen finanziert, die entweder nicht existierten oder mehr als einer Partei verpfändet worden waren. Bei 273 Akkreditiven, verteilt auf die 23 Banken, deckten die verfügbaren Vermögenswerte rund 7 Prozent der Verbindlichkeiten.[2]

Weitere Zusammenbrüche folgten. ING verklagte Agritrade International mit dem Vorwurf, sich mit überlappenden Verschiffungslisten bei mehreren Banken Finanzierungen für dieselbe Ladung verschafft zu haben. Rund achtzehn Banken

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

drohten Verluste von insgesamt etwa 670 Millionen Dollar. HSBC warf ZenRock Commodities Trading vor, dieselbe Ladung für mehrere Kredite verwendet zu haben, wodurch Banken Forderungen von 166 Millionen Dollar offenstanden. Bloomberg bezifferte die möglichen Verluste von Banken und Gläubigern von Rohstoffhändlern über sechs Jahre auf rund 9,26 Milliarden Dollar.[3] Die Einzelheiten dieser Fälle, ihre Insolvenzverfahren und die anschließenden Strafverfahren gehören in Kapitel H.II.

Die Verluste schlugen sich in der Kreditstatistik nieder. Die MAS meldete, dass die Quote notleidender Kredite im Sektor General Commerce, der Großhandel und Rohstoffhandel umfasst, vom dritten Quartal 2019 bis ein Jahr später von 1,5 auf 5,9 Prozent stieg. Die Quote notleidender Unternehmenskredite des Bankensystems stieg im selben Zeitraum von 2,5 auf 3,4 Prozent.[4] Die MAS stellte außerdem fest, dass sich das Volumen der Handelsfinanzierung abgeschwächt hatte.[5]

Die Ausstiege

Mehrere europäische Banken zogen Schlüsse, die über Singapur hinausreichten. Bis Juli 2020 hatte Société Générale neue Finanzierungen für Ölhandelsunternehmen in Asien eingestellt, während ABN AMRO den Sektor als Hochrisikobereich einstufte.[6] Im August 2020 kündigte ABN AMRO den vollständigen Rückzug aus der Handels- und Rohstofffinanzierung an. BNP Paribas schloss später ihr in der Schweiz angesiedeltes Team für Rohstoffhandelsfinanzierung.[7] Andere Kreditgeber senkten ihre Limits für mittelgroße Händler.

Die Ausstiege spiegelten auch die Wirtschaftlichkeit des Geschäfts wider. Rohstofffinanzierung verlangt spezialisiertes Personal, Systeme zur Überwachung der Sicherheiten und eine kostspielige Compliance-Funktion. Sie bindet Kapital nach den Basler Regeln, die kurzfristige Handelsengagements nur teilweise entsprechend ihren niedrigen Ausfallraten behandeln. Der Basler Ausschuss hatte die Behandlung bestimmter Instrumente der Handelsfinanzierung allerdings bereits am 25. Oktober 2011 gelockert.[8] Rechnet eine Bank zu diesen Kosten noch das Risiko eines einzigen Betrugsfalls hinzu, der die Marge von Jahren auslöscht, kann ein Rückzug aus dem Geschäft rational erscheinen. Das Trade Register der ICC

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

meldete im Oktober 2024 dennoch niedrige Ausfallraten bei allen Produkten der Handelsfinanzierung. Grundlage war ein Datensatz, der fast ein Viertel aller Handelsfinanzierungsgeschäfte weltweit abbildet.[9] Die Verluste von 2020 gingen auf Betrug zurück, der sich auf wenige Kreditnehmer konzentrierte und den gewöhnliche Kreditstatistiken nicht erfassen.

Die Antwort der Branche: der Code von 2020

Die Reaktion in Singapur erfolgte gemeinsam und schnell. Im Mai 2020 bildete sich mit Unterstützung der MAS, von Enterprise Singapore und der Accounting and Corporate Regulatory Authority eine Arbeitsgruppe der Branche aus 28 Banken, die die große Mehrheit der Rohstofffinanzierer in Singapur umfasste. Im November 2020 veröffentlichte sie den *Code of Best Practices – Commodity Financing*, der in Abstimmung mit Rohstoffhändlern entstanden war.[10]

Der Code beruht auf zwei Leitgedanken. Auf der Makroebene sollen Kreditgeber Corporate Governance, Risikomanagement, Geschäft und Transaktionen des Händlers im Wege der Due Diligence verstehen. Auf der Transaktionsebene sollen sie ausreichende Transparenz und Kontrolle über die finanzierten Geschäfte, Waren und Forderungen erlangen. Fünf Grundsätze füllen diese Leitgedanken aus: Corporate Governance, Risikomanagement, geschäftliche Due Diligence, Transparenz und Kontrolle sowie Zusammenarbeit innerhalb der Branche. Die Anhänge nennen Beispiele guter Praxis. Dazu gehören ein Board mit einer Mehrheit nicht geschäftsführender Directors, die Trennung der Funktionen von Chairman und Chief Executive, ein unabhängiger Risikocontroller, die Trennung von Front- und Backoffice sowie unabhängig überwachte Handelslimits.[11]

Diese Governance-Erwartungen zielen auf die Schwächen familiengeführter Handelshäuser, in denen der Gründer die Macht bündelte. Hin Leong war das offensichtliche Beispiel. Der Code besteht aus Leitlinien ohne Gesetzeskraft. Die MAS kann sich jedoch bei der Aufsicht über Geschäft und Risikomanagement der Kreditgeber auf ihn beziehen.[12] Damit erlangt er mittelbare Verbindlichkeit, wie es für den Regulierungsstil Singapurs typisch ist: Branchenkodizes, die mit Unterstützung der Aufsicht entstehen, setzen Standards, die die Aufsicht dann über

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ihre laufende Überwachung durchsetzt. Sein fünfter Grundsatz, die Zusammenarbeit innerhalb der Branche, nahm das drei Jahre später gestartete Trade Finance Registry vorweg.

Rückkehr, Konzentration und der Druck auf mittelgroße Händler

Für die größten Kreditnehmer erwies sich der Rückzug als teilweise und vorübergehend. Der Rohstoffpreisboom von 2021 und 2022 bescherte den Handelshäusern Rekordgewinne und weckte neues Interesse bei den Banken, besonders bei asiatischen und nahöstlichen. Die Trafigura-Fazilitäten von 2026, aufgenommen bei 40 Instituten mit starker chinesischer Beteiligung, zeigen, dass Händlern der ersten Liga in Singapur Bankfinanzierung nicht fehlt. Ihre Finanzierung ist mit höherem Compliance-Aufwand verbunden, bleibt aber verfügbar.

Für mittelgroße und kleinere Händler sieht das Bild anders aus. Banken verlangen heute geprüfte Abschlüsse, unabhängige Directors, verifizierte Bestände und transparente Absicherung, Bedingungen, die viele Familienunternehmen nur schwer erfüllen können. Manche sind zu Kreditgebern außerhalb des Bankensektors gewechselt und zahlen höhere Kosten. Andere haben fusioniert oder das Geschäft aufgegeben. Die Asiatische Entwicklungsbank schätzte die weltweite Lücke in der Handelsfinanzierung, also die Differenz zwischen beantragten und bewilligten Finanzierungen, für 2022 auf 2,5 Billionen Dollar, nach 1,7 Billionen Dollar im Jahr 2020.[13] Kleine und mittlere Unternehmen im aufstrebenden Asien tragen einen großen Teil dieser Lücke. Die Konzentration der Bankfinanzierung auf die größten Händler hat daher Folgen für die Struktur des Rohstoffstandorts selbst, die Teil G untersucht.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Anmerkungen

1. Wikipedia, „Hin Leong“ (abgerufen im November 2026): Antrag auf Schutz nach Section 211B des Companies Act beim High Court of Singapore am 17. April 2020; die Gesellschaft „owes $3.85 billion to 23 lenders“. ↩
2. „After $9 billion credit hit, banks seek trade finance revamp“, Bloomberg über AJOT, 9. Juli 2020: Zusammenbruch von Hin Leong im April, wodurch 23 Banken „on the hook for $3.5 billion“ waren; „Sixty letters of credit worth $1.5 billion financed cargo that either didn’t exist or was pledged to multiple buyers“; Vermögenswerte in Höhe von 7 Prozent der Verbindlichkeiten bei 273 Akkreditiven. ↩
3. „After $9 billion credit hit, banks seek trade finance revamp“, Bloomberg über AJOT, 9. Juli 2020: Klage von ING gegen Agritrade wegen „overlapping“ Verschiffungslisten; rund 18 Banken mit drohenden Verlusten von insgesamt 670 Mio. $; HSBC wirft ZenRock „highly dishonest transactions“ vor, offene Forderungen der Banken von 166 Mio. $; mögliche Verluste von rund 9,26 Mrd. $ über sechs Jahre. ↩
4. Monetary Authority of Singapore, *Financial Stability Review*, Dezember 2020, S. 14: NPL-Quote der Unternehmenskredite von 3,4 Prozent im dritten Quartal 2020 gegenüber 2,5 Prozent im dritten Quartal 2019; NPL-Quote im Sektor General Commerce steigend von 1,5 auf 5,9 Prozent, bedingt durch Großhandel und ölbezogene Branchen, die vom Einbruch der Ölpreise betroffen waren. ↩
5. Monetary Authority of Singapore, *Financial Stability Review*, Dezember 2020, Chart Panel 4A, S. 58: „trade financing volumes have moderated“. ↩
6. „After $9 billion credit hit, banks seek trade finance revamp“, Bloomberg über AJOT, 9. Juli 2020: Société Générale stellte neue Finanzierungen für Ölhandelsunternehmen in Asien ein; ABN AMRO „now considers the sector high risk“. ↩
7. GTR, 12. August 2020, zum Ausstieg von ABN AMRO aus der Handels- und Rohstofffinanzierung; Zonebourse/Reuters, 23. September 2020, zum

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Rückzug der BNP Paribas (Suisse) aus der Rohstoffhandelsfinanzierung in Genf (im Genfer Band, partie H, chapitre I, zitierte Quellen). ↩

8. Basel Committee on Banking Supervision, „Treatment of trade finance under the Basel capital framework", Pressemitteilung, 25. Oktober 2011: Einigung, „to waive the one-year maturity floor for certain trade finance instruments" im fortgeschrittenen IRB-Ansatz und „waive the so-called sovereign floor for certain trade-finance related claims on banks". ↩

9. International Chamber of Commerce, „Trade finance resilience and low credit risk persist amid global challenges, confirms ICC", 29. Oktober 2024: Ausfallraten „remaining low across all regions and asset classes overall"; Datensatz, der „nearly a quarter of all global trade finance transactions" abbildet. ↩

10. Association of Banks in Singapore, *Code of Best Practices – Commodity Financing*, November 2020, Introduction: Arbeitsgruppe der Branche aus 28 Banken, „which comprises the vast majority of commodity finance lenders in Singapore", im Mai 2020 eingerichtet, unterstützt von MAS, Enterprise Singapore und ACRA; Code entwickelt „in consultation with commodity traders". ↩

11. Association of Banks in Singapore, *Code of Best Practices – Commodity Financing*, November 2020, Appendix 1, Punkte 5 und 8 (Mehrheit nicht geschäftsführender Directors; Trennung von Chairman und Chief Executive) und Appendix 2, Punkte 4, 5 und 10 (Funktionstrennung, unabhängig überwachte Handelslimits, unabhängiger Risikocontroller). Association of Banks in Singapore, *Code of Best Practices – Commodity Financing*, November 2020, Introduction und General Principles 1–5 (Corporate Governance, Risikomanagement, geschäftliche Due Diligence, Transparenz und Kontrolle, Zusammenarbeit innerhalb der Branche). ↩

12. Association of Banks in Singapore, *Code of Best Practices – Commodity Financing*, November 2020, „Application": Der Code „serves as a set of guidelines"; „MAS may refer to the Code in its supervisory oversight of the Lenders' business and risk management activities". ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

13. Asian Development Bank, *2023 Trade Finance Gaps, Growth, and Jobs Survey*, September 2023: weltweite Lücke in der Handelsfinanzierung von 2,5 Billionen $ im Jahr 2022, nach 1,7 Billionen $ im Jahr 2020, definiert als „the difference between requests and approvals for financing to support imports and exports". ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.